Wir, der Freundeskreis

„Altenburg e. V.“

sind ein Verein von trockenen Alkohol- und/oder Medikamentenabhängigen, sowie deren Angehörigen.

Wir bieten Alkohol- und/oder Medikamentenabhängigen und deren Angehörigen Hilfe in unserer Gemeinschaft an.

Unsere selbstgesetzte Hauptaufgabe ist die Durchführung von Selbsthilfegruppenstunden, in denen wir uns und anderen aus Erfahrung heraushelfen wollen, ohne Suchtmittel besser leben zu lernen.

„HILFE ZUR SELBSTHILFE“

Wir führen auch Einzelgespräche durch.
Wir bewahren die Anonymität des Einzelnen.

Eine Hilfe!

Unser Hilfsangebot beinhaltet die Betreuung von Gefährdeten und Alkohol- und/oder Medikamentenabhängigen und ihren Angehörigen!
***Durch** die Teilnahme an den Gruppenabenden. Ausgebildete Suchtkrankenhelfer leiten diese Gesprächsrunden und stehen auch jederzeit für Einzelgespräche zur Verfügung.*
***Durch** die Vorbereitung von Suchtkranken auf die freiwillige stabile Abstinenz. Dies geschieht in motivierenden Intensivgruppengesprächen, auch im Hinblick auf eine stationäre oder ambulante Therapiebehandlung.*
***Durch** ein umfangreiches Angebot von Gruppeninternen Aktivitäten in Form von Seminaren, alkoholfreien Geselligkeiten, Grillfesten, Wanderungen, Fahrten und auch Kontakt zu anderen Gruppen!*

Durch den offenen, ehrlichen und toleranten Umgang mit uns Selbst!

Ein Rat!

Haben Sie schon vergeblich versucht mit dem Trinken aufzuhören?

Haben Sie schon behauptet, dass Sie nicht trinken müssen, obwohl Sie oft nicht auf Alkohol verzichten können?

Haben Sie, wenn Sie eine geringe Menge Alkohol getrunken haben, dass unwiderstehliche Verlangen nach **Mehr**?

Haben Sie durch Ihr Trinken im vergangenen Jahr mehrfach die Arbeit versäumt?

Verspüren Sie schon am frühen Morgen ein starkes Verlangen nach Alkohol?

Bemühen Sie sich, Ihren Alkoholvorrat in heimlichen Verstecken zu sichern?

Hat Sie Ihr Arzt aufgrund besonderer Krankheitssymtome schon einmal auf Ihren übermäßigen Alkoholgenuss hingewiesen?

Sollten Sie eine oder auch mehrere Fragen mit „Ja“ beantworten müssen, dann sprechen Sie vielleicht einmal mit uns!

Was Wir Wollen!

Ist informieren – Helfen – Raten –

Was wir nicht wollen –

ist gesunden Menschen die Freude an alkoholischen Getränken verderben - Ganze Vereine – Gruppen- oder gar Dörfer „trockenlegen“, mit einer Sekte oder einer sonstigen ideologisch verblendeten Gruppe verglichen werden.

Wir wollen aber auch nicht,

dass Menschen, die mit Alkohol nicht mehr umgehen können, an ihm zu Grunde gehen!

Wer täglich 50 g Alkohol und mehr konsumiert kann seiner Gesundheit erheblich schaden!
50 g Alkohol sind in 5 Glas Branntwein **(2 cl)** oder 5 Gläsern Wein **(0,1 l)** oder 5 Glas Bier **(0,2 l)** enthalten.

Man braucht nicht erst süchtig zu sein, um seine Gesundheit zu ruinieren! Sprechen Sie vor allen Dingen mit jungen Menschen über die Schädlichkeit des Alkohols!

So früh wie möglich!!!

Unser Angebot

Gruppenstunden:

Jeden **Samstag**:

von 15:00 – 16:30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus,
(Johannes-Pistorius-Haus),
in Nidda,
Auf dem Graben 37
(Nähe Stadtverwaltung)

Kontakttelefon:

06043 – 8780 oder
06044 – 8983 oder
0170 9724792 oder
06043 – 1079

Es ist keine Schande krank zu sein,
es ist aber eine Schande nichts dagegen zu tun.

Freundeskreis „Altenburg e. V.“
63667 Nidda

VEREIN FÜR SUCHTKRANKENHILFE

Mitglied im Gesamtverband für Suchtkrankenhilfe im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V.

INFO
RAT
HILFE